



Alles in allem!

**Und die Sänger
werden im Reigen singen:
Alle meine Quellen sind in dir!**

Psalm 87,7

**Und alles hat ER [GOTT]
seinen Füßen unterworfen
und ihn als Haupt über alles
der Gemeinde gegeben,
die sein Leib ist,
die Fülle dessen,
der alles in allem erfüllt.**

Epheser 1,22-23

HERR JESUS, Du bist alles in allem!

1. Du bist der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende.¹
2. Alles besteht durch Dich; Du trägst alles durch das Wort Deiner Macht.²
3. Du wirst von den himmlischen Scharen angebetet.³
4. Du bist der wahrhaftige GOTT und das ewige Leben.⁴
5. In Dir haben wir die Erlösung durch Dein Blut, die Vergebung der Sünden.⁵
6. Es war das Wohlgefallen der ganzen Fülle [GOTTES], in Dir zu wohnen und durch Dich alles mit sich zu versöhnen.⁶
7. Du hast Frieden gemacht hat durch das Blut Deines Kreuzes.⁷
8. Uns, die wir einst entfremdet und

¹ Offenbarung 22,13

² Hebräer 1,3

³ Offenbarung 5,11-14

⁴ 1.Johannes 5, 20

⁵ Epheser 1,7

⁶ Kolosser 1,19-20

⁷ Kolosser 1,20

Feinde waren, hast Du versöhnt.⁸

9. Du hast uns von der Macht der Sünde befreit.⁹

10. In Dir haben wir ewiges Leben.¹⁰

11. In Dir schenkt der VATER uns alles [was wir brauchen].¹¹

Du hast unsere **Vergangenheit** in Ordnung gebracht, Du sorgst in der **Gegenwart** für uns, und Du wirst auch in aller **Zukunft** für uns da sein.

HERR JESUS, wir stimmen schon jetzt in den Jubel der Engelscharen ein und preisen Dich, der Du alles in allem bist und das Lamm GOTTES geworden bist:

Offenbarung 5,12b: Würdig ist das Lamm, das geschlachtet worden ist, zu empfangen die Macht und Reichtum und Weisheit und Stärke und Ehre und Herrlichkeit und Lobpreis.

⁸ Kolosser 1,21-22

⁹ Römer 6,5-6

¹⁰ Johannes 5,24; 6,40; 11,25

¹¹ Römer 8,32; 2.Petrus 1,3

Das hat Auswirkungen auf unser gesamtes Leben. Die Freude über die Erlösung von unseren Sünden, die Gewissheit, mit dem VATER versöhnt zu sein, überstrahlt all die vielen Schwierigkeiten, von denen auch die Kinder GOTTES nicht verschont bleiben. Auch im „finsternen Tal“ fürchten wir kein Unglück, ER ist bei uns!

Wir sind von der Macht der Sünde befreit. In jeder Situation waltet GOTTES Liebe über uns. Darum leben wir im Sieg über die Sünde und lassen uns von ihr nicht beherrschen.

Uns ist die Gemeinschaft mit GOTT wichtig und lieb. Es geht uns, wie den Menschen, von denen der Psalm 87 spricht:

Psalm 87, 7: Und singend und im Reigen tanzend werden sie sagen: Alle meine Quellen sind in dir!

Danke, liebe Schwester, lieber Bruder, dass du bis hierher weitergelesen hast. Ich höre in meinem Geist viele rufen: „Bei dir mag das ja zutreffen, aber wenn du wüsstest, wie es oft in mir aussieht! Wann habe ich das letzte Mal getanzt vor Freude über meinen GOTT? Mir fällt es schwer, zu jubeln, zu frohlocken, wie es in der Heiligen Schrift beschrieben wird.¹² Mir ist oft ganz und gar nicht danach zumute.“

Von solchen Empfindungen können wohl die meisten der geliebten Kinder GOTTES „ein Lied singen“. Wir wissen, dass GOTTES Wort nicht müde wird, wenn es darum

¹² Frohlocken – agalliaō = frohlocken, hüpfen vor Freude
Lukas 1,47: Meine Seele erhebt den Herrn, und mein Geist frohlockt in Gott, meinem Heilande ...

Lukas 10,21a: In selbiger Stunde frohlockte Jesus im Geiste.

Unrev. Elberfelder Ü. 1.Petrus 1,8: ... welchen ihr, obgleich ihr ihn nicht gesehen habt, liebet; an welchen glaubend, obgleich ihr ihn jetzt nicht sehet, ihr mit unaussprechlicher und verherrlichter Freude frohlocket ...

geht, uns von der Herrlichkeit des HERRN JESUS zu überzeugen. Trotzdem sieht mein Alltag manchmal aus, als wüsste ich das alles nicht. Sorgen, Ärger, Schmerzen des Leibes und Schmerzen der Seele drücken mich nieder. Dann brauche ich das Werk des HEILIGEN GEISTES in mir.

Der HEILIGE GEIST erinnert mich an all das, was mein HERR JESUS für mich ist und an das, was ER für mich getan hat. Ich empfangen Kraft, ein Zeuge des HERRN JESUS zu sein. Da kann ich dann wieder jubeln und frohlocken.

MNT Johannes 14,26: Der Fürsprecher aber, der HEILIGE GEIST, den der Vater in meinem Namen schicken wird, jener wird euch lehren alles und erinnern euch an alles, was [ich] zu euch sprach.

Johannes 16,14: Er wird mich verherrlichen, denn von dem Meinen wird er nehmen und euch verkündigen.

Ja, dann erfahre ich wieder, dass „alle meine Quellen“ in unserem HERRN JESUS sind. Ich freue mich darüber und danke IHM, dass ER meine Kraft¹³, meine Versorgung¹⁴, meine Heiligung und Erlösung¹⁵ ist. Wir können fortfahren: Meine Liebe zu GOTT und Menschen, die Frucht meiner Bemühungen, meine Freude, mein Friede ..., alles kommt aus GOTT, der es uns durch Seinen GEIST in und mit CHRISTUS geschenkt hat. Ich brauche mich nicht mehr abzuquälen, ein „besserer“ Christ, eine liebere Freundin, ein treuerer Mitarbeiter zu sein.

Wenn ich wahrnehme, dass bei mir etwas fehlt (und bei mir fehlt immer wieder

¹³ Psalm 27,1b: Der Herr ist die Kraft meines Lebens: Vor wem sollte mir bangen?

¹⁴ Psalm 23,1b: Der HERR ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln.

¹⁵ 1.Korinther 1,30: Aus ihm aber seid ihr in Christo Jesu, der uns geworden ist Weisheit von Gott und Gerechtigkeit und Heiligung und Erlösung.

einmal ganz viel), dann darf ich zu meiner Quelle gehen und abholen (trinken), was ich brauche. Dann darf ich zu meinem HERRN JESUS gehen und IHM sagen: „Ich habe keine Liebe, ich habe keine Kraft, ich habe keine Freude...! Bitte, gib Du mir, sei Du in mir das, was ich nicht bin, nicht kann und nicht habe!“ Dann fängt die Quelle an zu fließen. Manchmal merke ich das gar nicht gleich. Aber sie fließt; und das Ergebnis wird gut.

Noch etwas: GOTT erwartet von uns, dass unsere Quellen **in IHM** sind. Das bedeutet, dass GOTT nicht erwartet, dass etwas aus uns hervorquillt, dass wir „etwas bringen“ können. Unsere Quellen sind in IHM! Das zu erkennen, bedeutet: Der Stress hört auf. Freude macht sich breit. **Erlösung vom Selbst-Tun-Müssen schafft Raum für Freude.**

Und die Freude steckt an. Wir finden andere, die sich mit uns freuen. Der Reigen formiert sich. Zu GOTTES Ehre. Ich

möchte es lernen, mehr und mehr aus Seinen Quellen zu leben.

Und was kommt aus mir hervor? Nichts, jedenfalls nichts Gutes. „Alle meine Quellen“ – das bedeutet: „Alles Gute kommt von GOTT“, **und:** „In mir, das ist in meinem Fleisch, wohnt nichts Gutes!“

Wenn ich etwas von einer Quelle haben will, muss ich aus ihr trinken:

MNT Johannes 7:37b: ... da stand Jesus und rief, sagend: Wenn einer dürstet, soll er zu mir kommen und trinken!

Offenbarung 22,17b: Und wen da dürstet, der komme; wer da will, nehme das Wasser des Lebens umsonst.

Johannes 4,14: Wer aber von dem Wasser trinken wird, das ich ihm geben werde, den wird nicht dürsten in Ewigkeit; sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, wird in ihm eine Quelle Wassers werden, das ins ewige Leben quillt.

Wir müssen nicht nur wissen,
wir müssen nicht nur anschauen,
wir müssen nicht nur davon reden
– **wir müssen aus der Quelle trinken!**

Dann werden wir gesättigt. Dann wird das Wasser, das wir trinken, **in uns** „eine Quelle von Wasser, sprudelnd ins ewige Leben“.

MNT Johannes 4,14: Wer immer aber von dem Wasser trinkt, von dem ich ihm geben werde, wird nicht dürsten in den Aion, sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, wird in ihm eine Quelle von Wasser werden, sprudelnd ins ewige Leben

Psalm 36,9-10: Dann werden wir trinken von den reichen Gütern seines Hauses, und er trinkt uns mit Wonne als mit einem Strom. Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Licht sehen wir das Licht.

Alle meine Quellen sind in meinem GOTT. Mein HERR JESUS ist „alles in allem“. Warum suche ich in meinem Durst noch andere Quellen? Warum gehen meine Augen

nach Helfern und Hilfen aus, wo ich doch alles in IHM habe?

Der HEILIGE GEIST ist es, der uns erinnert. ER weist uns auf CHRISTUS hin. ER ruft: „Komm!“

nach Offenbarung 22,17: **„Wen dürstet, der komme; und wer da will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst“.**

Sind wir nicht glückliche Menschen! Solch einen GOTT, solch einen HERRN JESUS! Wenn wir uns nur mehr, **noch mehr** erinnern ließen, wenn wir doch mehr, noch mehr, tränken!

Trinken ist Danken. Wenn ich dabeibleibe, meinem GOTT „allezeit für alles“ zu danken, ganz besonders für JESUS zu danken, den ER uns gegeben hat und mit dem ER uns „alles“ geschenkt hat, dann werden auch von meinem Leibe „Ströme lebendigen Wassers“ fließen. Denn so nehme ich in Empfang – aus Seiner Fülle: Gnade um Gnade.

Ist das alles? Nein, das ist erst der Anfang. Du, bald werden wir GOTT selbst sehen. Wir werden Seine Größe, Seine überströmende Fülle, Seine Herrlichkeit anschauen, „ganz erkennen, gleichwie auch wir ganz erkannt worden sind“.¹⁶

Dann werden wir vor Seinem Thron IHM, unserem VATER und dem SOHN, ein ewiges Loblied singen. Es wird nichts mehr geben, das die Gemeinschaft trübt. Ewige Freude wird über unserm Haupte sein. Freude und Wonne werden uns erfassen, aber Kummer und Seufzen wird entfliehen.

¹⁶ 1. Korinther 13,12: Denn wir sehen jetzt mittels eines Spiegels undeutlich, dann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich stückweise, dann aber werde ich erkennen, wie auch ich erkannt worden bin.

Das meist mit „erkennen“ übersetzte „epiginōskō“ bedeutet eine Verstärkung von „ginōskō“ = „kennen, erkennen“. Schumacher übersetzt: „völlig erkennen“, MNT: „ganz erkennen“.

Schlachter Jesaja 51,11: **Also werden die Erlösten des HERRN wiederkehren und gen Zion kommen mit Jauchzen, und ewige Freude wird über ihrem Haupte sein; Freude und Wonne werden sie erfassen, aber Kummer und Seufzen wird entfliehen.**

Bis dahin lasst uns nicht müde werden, sondern unseren „inneren Menschen“ Tag für Tag erneuern lassen, dadurch, dass wir „von dem Wasser trinken“, das der HERR JESUS uns gibt.

2. Korinther 4, 16-18: **Deshalb ermatten wir nicht, sondern wenn auch unser äußerer Mensch aufgegeben wird, so wird doch der innere Tag für Tag erneuert. Denn das schnell vorübergehende Leichte unserer Bedrängnis bewirkt uns ein über die Maßen überreiches, ewiges Gewicht von Herrlichkeit, da wir nicht das Sichtbare anschauen, sondern das Unsichtbare; denn das Sichtbare ist zeitlich, das Unsichtbare aber ewig.**

*O Geist, o Strom,
der uns vom Sohne
eröffnet und kristallenrein
aus Gottes und des Lammes Throne
nun quillt in stille Herzen ein:
ich öffne meinen Mund und sinke
hin zu der Quelle, dass ich trinke.*

Gerhard Tersteegen



Missionswerk
CHRISTUS für Dich

Meierstraße 3 – 26789 Leer-Loga

Telefon 0491 7887 – E-Mail: cfid@cfdleer.de www.cfdleer.de

Die Bibelstellen sind – wenn nicht anders angegeben –
nach der Revidierten Elberfelder Übersetzung wiedergegeben.

S859